

Sportausschuss des Bundestages am 26.6.24

Statement der Olympiastützpunkte Deutschland zum Themenfeld
Duale Karriere: Leistungssport, Ausbildung und Beruf – IST Stand und weitere Entwicklung

Deutscher Bundestag
Sportausschuss

Ausschussdrucksache
20(5)290

Grundpositionen:

- Die Olympiastützpunkte (OSP) sind die zentralen Ansprechpartner für die Spitzenathletinnen und -athleten für die Ausgestaltung einer Dualen Karriere und Bindeglied zwischen allen Partnern der Dualen Karriere – DOSB, Spitzenverbände, Athleten Deutschland, Stiftung Deutsche Sporthilfe (SDSH) und Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband.
- An 13 Olympiastützpunkten beraten und betreuen 45 Laufbahnberaterinnen und Laufbahnberater (LBB) 4.000 Bundeskader der olympischen, paralympischen deaflympischen Sportarten. Bundesweit gibt es 43 Eliteschulen des Sports und mehr als 200 Partnerhochschulen.
- Akademisch ausgebildete LBB stellen durch individuelle Beratung sowie durch Aufbau und Management regionaler Netzwerke eine Vereinbarkeit von Schule, Ausbildung sowie Studium mit einer Spitzensportkarriere sicher. Sie sind wichtigste Bezugsperson für Athletinnen sowie Athleten und zugleich gewährleisten sie ein notwendiges Unterstützungsumfeld: Schule, Studium, Behördenstellen (Bundeswehr, Landespolizei, Feuerwehr, Zoll, Bundespolizei), aber auch finanzielle Förderungen durch Sporthilfen sowie Mobilität, Wohnen und Persönlichkeitsentwicklung- während und nach der aktiven Karriere.
- 80-90% der Nachwuchskader erreichen einen Schulabschluss mit Hochschulzugangsberechtigung. Davon nehmen 80 % während ihrer Leistungssportkarriere ein Studium auf und erlangen einen Hochschulabschluss.
- Nach Ende der Ausbildung/Studium erfolgt die Vermittlung von leistungssportgerechten Arbeitszeitmodellen über regionale Netzwerke und Kooperationen (IHK, HWK, regionale Sportstiftungen) durch die OSP und nationale/bundesweit tätige Unternehmen über die SDSH.
- LBB sind die wichtigsten Partner in der Persönlichkeitsentwicklung im Leistungssport. Die LBB verantworten ein anspruchsvolles Aufgabengebiet an der Schnittstelle von individueller Beratung, Kooperationsaufbau und -pflege sowie Prozessmanagement.
- Im internationalen Vergleich ist das Themenfeld der Dualen Karriere in Deutschland absolut wettbewerbsfähig und in vielen Bereichen vorbildhaft. Die Arbeit der LBB der Olympiastützpunkte wird von den Athletinnen und Athleten sehr geschätzt.

Meilensteine:

- 10-Punkte-Programm des DOSB zur Dualen Karriere - zur systematischen Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche duale Karriere im Leistungssport in Deutschland
- Gemeinsame Beschlussfassung von Kultusministerkonferenz, Sportministerkonferenz und DOSB zur Weiterentwicklung der Eliteschulen des Sports (EdS) und Einrichtung eines Steuerkreises zur Umsetzung dieser Beschlussfassung.
- Umfängliche Verankerung einer „Profilquote“ in den Hochschulgesetzen der Bundesländer.
- Kooperationsvereinbarung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Bereich der Dualen Karriere von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern in der Bundeswehr.
- Gemeinsame Erklärung von Kultusministerkonferenz, Sportministerkonferenz, DOSB und Hochschulrektorenkonferenz zum Thema Spitzensport und Hochschulstudium
- AG Duale Karriere seit 2013 (quartalsmäßiger Austausch der Partner der DK – OSP, DOSB, SDSH, BW, BMI, AD)
- Regelmäßiger Austausch der OSP mit der SDSH hinsichtlich der Abstimmung und Synchronisierung der Angebote

Herausforderungen/Ziele:

- Abschluss der Profilquotenregelungen in den Hochschulgesetzen in allen Bundesländern - noch offen: Thüringen, Niedersachsen.

- Verankerung einer Vorabquote bzw. Bonusregelung für die vier zentral vergebenen Studiengänge (Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin und Pharmazie) über eine Ergänzung im Staatsvertrag.
- Schaffung der Möglichkeit eines Teilzeitstudiums auch in zulassungsbeschränkten Studiengängen, um die zeitliche Vereinbarkeit von Leistungssport und Studium zu vereinfachen.
- Verbesserung der Flexibilisierung und Individualisierung des Studiums für Spitzensportler und Erhöhung der Verbindlichkeit durch die Weiterentwicklung der Kooperationen zwischen den OSP und den Partnerhochschulen.
- Akquisition neuer Partnerschaften mit Ausbildungsbetrieben der Handwerkskammern und IHK
- Vorhalten von Poolstellen in Partnerunternehmen für temporäre Phasen der exklusiven Fokussierung auf den Leistungssport (als nicht-staatliche Stellen)
- Weiterentwicklung des sportwissenschaftlichen Bundeswehr-Studienganges für den Einstieg in die Offizierslaufbahn.
- Entwicklung und Umsetzung der Zielprofile der EdS
- Noch systematischere Kooperation Spitzenverbände – OSP – DOSB durch Weiterentwicklung des Leitfadens zu Kommunikation und Kooperation mit den Spitzenverbänden
- Durchführung einer Konferenz zum Themenfeld Duale Karriere zur Rollenklärung und Aufgabenverteilung aller relevanten Partner

Neben der Unterstützung der Bundeskaderathletinnen und -athleten im Rahmen ihrer „Dualen Karriere“ gehören auch die trainingswissenschaftliche Begleitung des Trainings und der Wettkämpfe sowie die Betreuung im Bereich der Sportmedizin, der Sportphysiotherapie, der Sportpsychologie sowie der Ernährungsberatung und des Athletiktrainings zu den wichtigen Leistungen der Olympiastützpunkte Deutschlands.

Die ständig steigenden Anforderungen der Spitzenverbände sowie der Athletinnen und Athleten sowie deren Trainerinnen und Trainer an den Stützpunkten zeigt, welche hohe Akzeptanz und Bedeutung die Arbeit unserer engagierten und kompetenten Mitarbeiter besitzt. Auch das sogen. „Feinkonzept“ von BMI und DOSB hat Ende 2023 die qualitativ ausgewiesene Arbeit der Olympiastützpunkte sehr positiv bilanziert. Leider können die Olympiastützpunkte Deutschlands zunehmend diese Anforderungen nicht mehr erfüllen, da uns die dafür notwendigen Mittel seitens des Bundes nicht zur Verfügung gestellt werden. In Bereichen wie der Ernährungsberatung und des Athletiktrainings können wir schon seit einigen Jahren bezüglich der Qualität unserer Leistungen mit der internationalen Entwicklung nicht mehr Schritt halten. Aus diesem Grund bitten wir sie dringend, mit dafür Sorge zu tragen, dass die in der Bund Länder Vereinbarung zur „Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung“ aus dem Jahr 2018 in Aussicht gestellt auskömmliche Finanzierung der Olympiastützpunkte endlich Rechnung getragen wird.

Quellen:

10-Punkte Programm (Kurzversion):

https://cdn.dosb.de/user_upload/Duale_Karriere/Kurzversion_10_Punkte_Programm_des_DOSB_zur_Dualen_Karriere_2021-2028.pdf

10-Punkte Programm (Langversion):

https://cdn.dosb.de/alter_Datenbestand/fm-dosb/downloads/Zehn-Punkte-Programm_Duale_Karriere.pdf

Stützpunktkonzept des DOSB:

https://cdn.dosb.de/Bilder_Wurzelverzeichnis/Stuetzpunktkonzept_final.pdf

www.duale-karriere.de